

Maximilian Knauer

Beitrag von „Iago78“ vom 2. Mai 2021, 10:25

Zitat von Chaos

Zitat von Skeptiker

Na ja, Chaos, ich bezweifle stark, dass 1973er hier irgendetwas relativieren möchte. Dem Grunde nach kann ich nämlich seinen post schon verstehen: Es wird hier nämlich an der eine oder anderen Stelle mit dem Ruf nach Konsequenzen auch für meinen Geschmack überzogen...

Es ist doch hier wie häufig in unserer Gesellschaft: Es existiert mit der Verpflichtung von Knauer ein konkretes Problem hinsichtlich seiner Vergangenheit, das professionell und unaufgeregt gelöst werden muß. Dass Rassismus in unserem Verein keinen Platz haben soll, steht doch komplett außer Frage, da besteht weitreichender Konsens.

Dass man aber die aktuell definitiv mangelhafte Kommunikationspolitik des Vereins im Hinblick auf diese Personalie zum Anlaß nimmt, um die objektiv vorhandene Sachlage zu überhöhen, um allen Ernstes Rücktrittsorderungen in Richtung Hecking zu äußern und / oder umgehend seine Mitgliedschaft kündigen, ist zumindest meines Erachtens nach überzogen, sorry.

Ja, ohne Wenn und Aber, Herr Knauer damals und der Verein akut haben Fehler gemacht, die es sauber und nachhaltig aufzuarbeiten gilt. Insb. muß sichergestellt sein, daß Knauer eine Verhaltens- und Haltungsänderung attestierbar ist. Wenn diese der Fall ist, dann hat er in meinen Augen eine faire Chance verdient.

Und danach sollte man wieder an die Arbeit gehen dürfen, ganz unaufgeregt...

Das Kind ist bereits in den Brunnen gefallen. Man hätte von vornherein vernünftig kommunizieren müssen und dann hätte man die Personalie verkaufen können. Dafür ist es leider zu spät.

Alles anzeigen

Nicht notwendigerweise.

Auch wenn es zugegebenermaßen nicht ganz einfach werden wird, aber nach der schwachen ersten Erklärung kann theoretisch immer noch eine überzeugendere zweite folgen.